

Verwüstete Buchhandlung der Bibelgesellschaft Ägyptens wieder eröffnet

Wien/Österreich, 16.08.2014/APD Knapp ein Jahr nach der Zerstörung vom 14. August 2013 bei Unruhen konnte am 9. Juli 2014 die Buchhandlung der Ägyptischen Bibelgesellschaft in Assiut, 370 Kilometer südlich von Kairo, feierlich wiedereröffnet werden. Das teilte die Österreichische Bibelgesellschaft mit. Die Unruhen waren nach der Auflösung der Protestcamps der Anhänger des gestürzten Präsidenten Mursi durch die Sicherheitskräfte in Kairo ausgebrochen.

Für Christen vor Ort, die sichtlich unter der Zerstörung zahlreicher Kirchen, christlicher Einrichtungen und Privathäuser von Christen gelitten hätten, sei der 9. Juli ein Tag der Freude gewesen.

Die Wiedereröffnung der Buchhandlung in einer der Hauptstraßen der Innenstadt von Assiut, mit 400.000 Einwohnern, wäre ein Zeichen für die kontinuierliche christliche Präsenz in Ägypten, sagte Ramez Attalah, Direktor der Bibelgesellschaft in Ägypten. Bemerkenswert sei die Teilnahme von Vertretern aller christlichen Kirchen, Bischöfe, Priester, Pfarrer, aber auch christlicher Geschäftsleute bei der Wiedereröffnung gewesen. Sie hätten zum Ausdruck gebracht, wie "wichtig die Buchhandlung der Bibelgesellschaft für das kirchliche Leben in Assiut ist", so Attalah. Auch Passanten und Nachbarn, darunter Muslime, hätten ihre Freude über die Wiedereröffnung zum Ausdruck gebracht.

"Trotz aller schrecklichen Unruhen im Vorjahr danken wir Gott für seine Treue. Von so vielen Seiten haben wir Liebe und Unterstützung erfahren, aus Ägypten und aus aller Welt. Das war eine wunderbare Erfahrung", meinte Ramez Attalah.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe "APD" gestattet!